

EIN EXPERTE DER KAMPFKUNST

SIEGMUND FUCHSBRUGGER SCHLIESST VIERTEN DAN AB

Zwischen 24. und 26. Juli wurde der sportlich, technische Leiter des Tauferer Yoseikan Budo Vereins, Siegmund Fuchsbrugger mit seinem Kollegen aus Nals, Christian Malpaga nach Aix en Provence (Frankreich) bestellt. Direkt beim Großmeister und Begründer des Yoseikan Budo, Hiroo Mochizuki sollten die zwei Südtiroler ihr technisches Können präsentieren. Jahrelang bereiteten sich die beiden mit Unterstützung von Roman Patuzzi auf den 4° Dan vor. In Aix gelang eine Meisterleistung, die auch von Großmeister Hiroo Mochizuki gewürdigt wurde. Beobachtet wurden die Südtiroler vom Begründer des Yoseikan Budo schon seit Jahren. Denn zu Prüfungen gehört nicht nur technisches Können sondern auch spontane Reaktionen und Kontrolle, emotionale Ausgeglichenheit und Persönlichkeit.

TECHNISCHER LEITER

Seit seiner Kindheit ist Siegmund Fuchsbrugger vom Kampfsport begeistert und trainierte schon damals mit zehn Jahren fast täglich Karate-Techniken und Katas bevor er mit 14 Jahren mit dem Yoseikan Budo begann. Seit 1990 unterrichtet er das Yoseikan Budo im Tauferer Verein, in dem er drei Jahre danach die technische Leitung übernahm. 1994 schloss Siegmund Fuchsbrugger den 1° Dan ab und wurde von Roman Patuzzi einige Jahre später in die technische Kommission berufen. Seit 1997 intensivierte Fuchsbrugger die Tätigkeit und wurde mit seinem Weggefährten Christian Malpaga

vom Kampfkunst Pionier und Weltdelegierten Patuzzi Roman ausgebildet. Fuchsbrugger und Malpaga wurden zu Patuzzis Assistenten und Mitarbeitern. Siegmund Fuchsbrugger, der dreifacher Familienvater ist, durfte seine Tätigkeit als Trainer und Dozent auf nationale und internationale Ebene ausweiten.



Siegmund Fuchsbrugger

Wichtiger als persönliche Titel waren dem Tauferer Yoseikan Budo Experten, jedoch immer der Aufbau und die Verbreitung dieser Kampfkunst in Südtirol und vor allem natürlich im Tauferer Ahrntal, wo die Sektion Yoseikan Budo inzwischen eine eigene Trainingshalle (Dojo) hat und seit zehn Jahren mit rund 200 Aktiven die Mitgliedsstärkste Sektion im SSV Taufers ist. Bernhard Engl, André Pfattner, Siegfried Elzenbaumer und Gabi Caneppele brachte Fuchsbrugger bisher im 2° Dan und weitere sechs 1° Dan heraus. Auch bei den Wettkämpfen sorgte der SSV Tau-

fers Yoseikan Budo Unionbau längst international für Aufsehen. André Pfattner und Judith Caneppele wurden unter Fuchsbrugger Yoseikan-Budo-Weltmeister 2007 und Astrid Abfalterer (2003) und Judith Caneppele (2006) bildete Fuchsbrugger zu Europameistern aus. Bei den nationalen Wettkämpfen gelangen den Tauferer Athleten sowohl bei den Erwachsenen, als auch bei der Jugend zahlreiche Titel. Mittlerweile gehört der SSV Taufers Unionbau zu den Vorzeige-Vereinen des Landes.

NOCH VIEL VOR

Obwohl vieles erreicht wurde, sind die Ziele noch längst nicht ausgeschöpft. „Persönlich habe ich noch vieles vor. Der 4° Dan ist eine schöne Auszeichnung aber noch nicht das Ende der Fahnenstange, denn wer zu viel rastet, der rostet bekanntlich“, sagt Siegmund Fuchsbrugger. „Eine wichtige Basis wird für mich sicherlich das Yoseikan Budo in Taufers bleiben. Unsere Tätigkeit hat noch soviel zu bieten und kann vor allem in der heutigen Zeit von Jung und Alt als ganzheitliche Fitness, welche Körper, Geist, Gemüt und sozialen Umgang fördert, genutzt werden. Gesunder Geist im gesunden Körper und gesunder Körper durch gesunden Geist trägt zu erfolgreicher Stressbewältigung und mehr Vitalität bei. Die Kampfkünste befassen sich schon seit jeher damit und sind in der heutigen Gesellschaft, die nach Wellness, Ausgleich, Vitalität, Gesundheits-Prävention und energiesparender Effizienz strebt, aktueller denn je.“